

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87025
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10692,5755
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächig trocken-magere, sandige Fläche, z.T. Dünen sand, darüber hinaus aber auch umgelagerte, andere Bodenanteile. Leicht welliges Gelände mit Niveauunterschieden von etwa 1 m, in Teilbereichen durch relativ zahlreich auftretende Insektenbauten, aber auch Wühltätigkeit von Kaninchen mit kleineren Offenbodenbereichen. Alt, sehr mager, sehr trocken, sehr offen und niedrig in der Vegetation, so dass über große Flächen Frühlingshaferschmiele dominiert und sich dazwischen Moos- und Flechtenbestände entwickeln konnten. Örtlich sind Silbergras, Sandsegge, Kleiner Sauerampfer häufiger. Kleinräumig entwickelt sich Heidevegetation. Über den gesamten Bereich verteilt kommen wenige Karthäuser-Nelken vor. Der Bereich ist von einigen Fußpfaden durchzogen, er grenzt im Süden an eine niedriger gelegene Fläche entlang der Bille und im Norden an Pionierwälder aus v.a. Birken. Die Nordhälfte der Fläche ist locker von einzelnen Birken bestanden, die aufgrund von Schafsbeweidung oder auch Rodungstätigkeit in den vergangenen Jahren etwas stärker aufgelichtet sind. Hier ist der Trockenrasen etwas stärker vergrast, von dichteren Grasbeständen bestimmt und in Teilen etwas artenreicher ausgeprägt.

Im Rahmen der Kartierung wurden einzelne weitere Pflanzen von Blaugrünem Schillergras gefunden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> [Dünen im Binnenland]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Boberger Furt, nördlich der Bille		
Nachbarnutzung/en	Im Süden beweideter Flächen am Billeufer im Norden Gehölze die in ein Birkenpioniergehölz übergehen		
Rechtswert (X)	577430	Hochwert (Y)	5929310
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

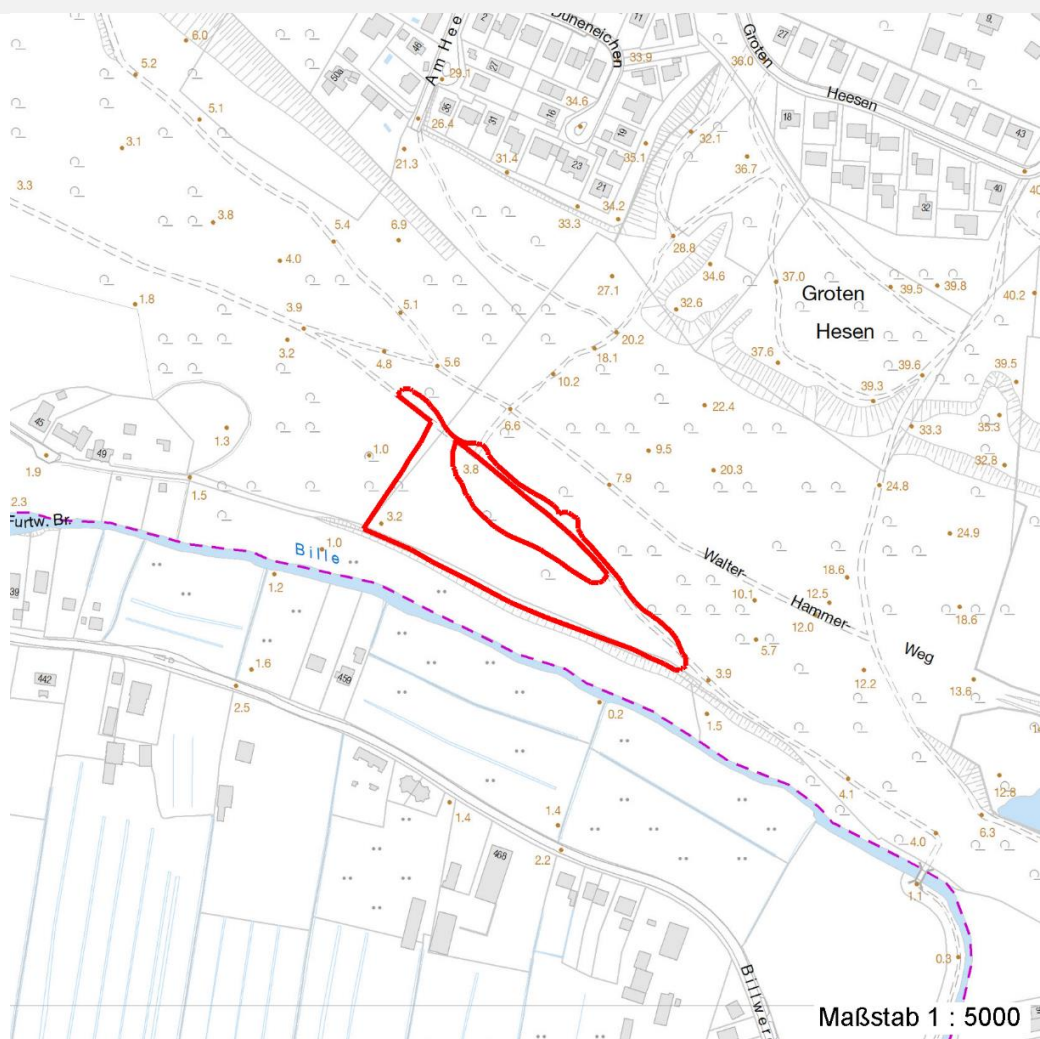
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87025
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	244
Bearbeitung	BRA	Kartierung	16.07.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10692,5755
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87025	119420	7628	1214	04.09.2017	N		
87025	119883	7628	1383	05.09.2017	N		
87025	120077	7628	1408	01.07.2017	N		
87025	120078	7628	1409	01.07.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38262	0	7628_244_160714_1.JPG	
38263	0	7628_244_160714_2.JPG	
38264	0	7628_244_160714_3.JPG	
38265	0	7628_244_160714_4.JPG	
38266	0	7628_244_160714_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87025
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10692,5755
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38267	0	7628_244_160714_6.JPG	
38268	0	7628_244_160714_7.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	In Teilen etwas trittbelastet.
Wertgesichtspunkte	Sehr mager, dauerhaft offen, auch ohne Nutzung mit dauerhaft möglichem Erhalt von Trockenrasenvegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Extensive Nutzung / Pflege - 1.3 (Die Flächen sollten nur selten in eine Beweidung integriert werden, sie sind größtenteils ohne Beweidung existenzfähig. Nur in der Nordhälfte zwischen den Bäumen ist eine gelegentliche Beweidung sicherlich günstig.)

Foto

Fotodatei	7628_244_160714_1.JPG	Fotodatei	7628_244_160714_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87025
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10692,5755
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7628_244_160714_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_244_160714_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2330
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	17
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	68 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87025
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10692,5755
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
1	2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]			A	
3	Arteninventar Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten A: > 10 Arten Begründung für Bewertung: 15 B: 6-10 Arten C: < 6 Arten			A	
4	Habitatstrukturen			A	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			A	
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen % A: >= 10 % Begründung für Bewertung: 30 % B: < 10 % C: fehlt			A	
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil A: hoch B: gering C: keine Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.			A	
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil A: gering B: keine C: keine			A	
5	Beeinträchtigungen direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: ohne Schädigung des Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			B	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %			A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87025
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10692,5755
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %) Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % Begründung für Bewertung: 20 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: keine B: geringe Auswirkungen C: deutliche Auswirkungen		A	
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger; A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,9
Boden	Feuchte	trocken	2,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,4
	Reaktion	sauer	3,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-										3		V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-													
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	h	W	-	-										G		3	V
Aira caryophylla (Nelken-Haferschmiele)	7	w	W	-	-										2		3	V

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87025
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10692,5755
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	h	W	-	-									2		V	V
Ammophila arenaria (Gewöhnlicher Strandhafer)	7	w		-	-									1			
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w	W	-	-									3		V	
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-									3		V	
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-									3		V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z	W	-	-									3		V	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-									2		3	V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-												
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	w	W	-	-									b	1	3	1 V
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-												
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z	W	-	-									3		3	
Koeleria glauca (Blaugrünes Schillergras)	7	w	W	-	-									1	2	1	2
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-											V	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-												
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-												
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-												
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														13	2	13	6
Anzahl Arten														35			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland